

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 9. [1899]

HÔTEL NATIONAL
MILAN
Place de la Scala
Lumière Électrique

VENTE DES BILLETS DE CHEMIN DE FER
BUREAU DE POSTE DANS LA MAISON
COOK'S COUPONS

Mailand 25. September.

Mein lieber Freund,

Wie geht es Dir? Bist Du wieder hergestellt? Wie fühlst Du Dich in Wiesbaden?
Rückt die Arbeit vom Fleck? Und hast Du wieder Talent?

Hier ist Sommer, – helles, frohes Licht und linde Luft. Du hast hättest Dir doch
einen Ruck geben und mitkommen sollen. Es hätte Dir wohlgethan. Und dieses
sanfte Entzücken in diesem Italien! Und diese Fülle des Lebens in Mailand!

Während der Fahrt las ich mit hohem Genuß MUELLERS Gespräche mit GOETHE.
Das ist kein für die Unsterblichkeit zurecht gemachter GOETHE, wie der v. ECKER-
MANNs, sondern GOETHE als Mensch, mit all' feinen Schwächen auch und
manchen Widerwärtigkeiten. Selbst Antifemist war er, der Schuft! MUELLER sieht
ihn nicht als Gott an, wie ECKERMANN, sondern fühlt sich ihm mehr gleich und
ist darum kritischer. Und doch wieder, alle die goldenen Worte, die das Buch ent-
hält! ...

Schreib mir nach FIRENZE, FERMA IN POSTA!

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1017 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

1 *Vente ... fer*] französisch: Verkauf von Eisenbahnbillets

2 *Bureau ... maison*] französisch: Postamt im Haus

6 *Wiesbaden*] Schnitzler war zwischen 24. 9. 1899 und 3. 10. 1899 in Wiesbaden. Dem *Tagebuch* ist zu entnehmen, dass er in dieser Zeit an dem Text, der zum Roman *Der Weg ins Freie* (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 27. 9. 1899) wurde, und dem Schauspiel *Der Schleier der Beatrice* (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 2. 10. 1899) arbeitete.

11 *Muellers ... Goethe*] Friedrich von Müller: *Goethes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller*. Stuttgart: Cotta 1870.

12–13 *Eckermanns*] Johann Peter Eckermann: *Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens*. 3 Bde. Leipzig: Brockhaus 1836, 1848.

18 *ferma in posta*] italienisch: postlagernd

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Peter Eckermann, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Müller

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten, *Der Weg ins Freie*. Roman, *Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens*. 3 Bde., *Goethes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller*, *Tagebuch*

Orte: Florenz, Hôtel National, Italien, Leipzig, Mailand, Piazza della Scala, Stuttgart, Wiesbaden

Institutionen: F. A. Brockhaus (Leipzig), J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 9. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02887.html> (Stand 12. Juni 2024)